

# **C h r o n i k 2015**

## **Frauenbund Westhausen**

### **Die. 13. Januar 2015, 19.00 Uhr – Pfarrstadel Vortrag Einblicke in die Osteopathie**

Am Dienstag, den 13. Januar fand im Rahmen des Jahresprogrammes des Katholischen Frauenbundes Westhausen ein Vortrag von Hendrik Berzellis (Osteopath und Physiotherapeut) aus Lauchheim statt. Der Pfarrstadel war hierfür wieder bis auf den letzten Stuhl besetzt – viele zeigten großes Interesse an der Osteopathie.

Herr Berzellis erläuterte lebendig und mit Einbezug der Gäste die 3 Hauptzweige der Osteopathie und erklärte anhand interessanter Fallbeispiele deren Wirkung.

Mit einem Seilmodell, bei dem mehrere Frauen als verschiedene „Organe und Körperteile“ agieren durften, zeigte er deutlich, wie alles in unserem Körper in Verbindung steht und aufeinander reagiert.

Nach dem Vortrag beantwortete er gerne die Fragen der Gäste, die nach dem kurzweiligen Programm einen breiteren Einblick in die Osteopathie bekommen hatten.



### **Mo. 19.02.2015, 19.29 Uhr - Turn- u. Festhalle Westhausen Manege frei im Zirkus Donna Carnevalli – Frauenbundfasching in Westhausen**

**Westhausen.** Wenn die Teamsprecherinnen Kamele treiben, wenn die Mesnerin die Drehorgel spielt, wenn die Pfarramts-Sekretärin als Pinguin dressiert wird und der Pfarrer der einzige männliche Gast ist, dann kann das nur eins bedeuten: Der Katholische Frauenbund feiert Fasching!

Traditionell war es eine Woche vor Rosenmontag wieder soweit und knapp 400 Frauen strömten in die ausverkaufte Turn- und Festhalle nach Westhausen, wohin der Frauenbund zum großen Zirkusfest geladen hatte. Aus der ganzen Region pilgerten Frauen zum „Geheimtipp“ nach Westhausen, selbst eine Delegation der Frauenbund-Geschäftsstelle aus Stuttgart war angereist und wollte sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen.

Gleich zum Auftakt zog das Zirkusvolk in die Halle ein: Eine komplette Musikkapelle begleitete die beiden glitzernden Zirkusdirektorinnen Charlotte Raubach und Ingrid Massopust in die Manege, gefolgt von buntem Zirkustreiben. Popcorn-Verkäufer, grazile

Seiltänzerinnen, Akrobaten, Jongleure, Gewichtheber, Clowns und Zauberer füllten die Bühne, nicht zu vergessen die wilde Tierwelt mit einer netten Pinguinschar, dressierten Pferden und allerhand Raubtieren, die von ihrer Dompteurin in Schach gehalten wurden. Den Schluss bildeten zwei lebensgroße Kamele, die sich brav von den Teamsprecherinnen Helga Granitzer und Bettina Bordt in den Saal führen ließen.

Diese ausgelassene Stimmung übertrug sich gleich auf das begeisterte Publikum, es wurde geschunkelt, gesungen und viel getanzt. Die Band TopClassX ließ kaum musikalische Wünsche offen und so war die große Tanzfläche zwischen den Programmpunkten immer gut gefüllt.

Als „Petit Tütü – Akrobatik ohne Netz und doppelten Boden“ tanzten sich die 9 - 11jährigen Mädchen in die Herzen der Gäste, turnten auf dem eigens hierfür aufgebauten Schwebebalken und zeigten ihre Kunststücke.

Zwei Clowns machten ihre Faxen mit fünf Zauberern, die aus einem großen Zylinder neben „heißen Höschen“ noch allerhand anderes zu Tage brachten und dazu gemeinsam mit dem Publikum die passenden Gassenhauer sangen.

Bunt, glitzernd, beweglich, verrückt: die „Crazy Dolls“. Neun Teenager-Mädels zeigten eine lebhaftere Bänder-Choreographie und holten sich durch ihr akrobatisches Können so manchen Zusatzaplaus ab.

Für so manchen Lacher sorgten dann „Bärbele und ihr Babba“ alias Annemarie Hoffmann und Anneliese Schäffler, die sich mehr schlecht als recht mit der Anatomie der Tierwelt auskannten und so Manches charmant durcheinander brachten.

Nach einem gemeinsamen Flash-Mob auf der kompletten Tanzfläche schlichen sich die Raubkatzen auf die Bühne. Gefährliche Miezekatten zeigten ihre scharfe Krallen, schnurrten erst zur langsamen Musik und zeigten dann in wilder Manier ihr „Eye of the tiger“.

Als letzten Programmpunkt gab es Nervenkitzel mit den „Magic Swinging GoldenGirls“: Unter den skeptischen Blicken der vielen sexy Clowns auf der Bühne „zersägten“ zwei beeindruckende Zauberer eine Clownin aus deren Reihen. Nach banger Minuten, aber geglücktem Zauber-Kunststück tanzten die Damen erleichtert und voller Elan den „ChaChaSwing“.

Mit dem großen Finale wurde das Programm beendet, es wurden viele Dankesworte gesprochen und alle waren glücklich über den rundum gelungenen Abend. Anschließend zogen die närrischen Frauen gemeinsam als Polonaise durch die Halle, es wurde noch weiter das Tanzbein geschwungen und das ein oder andere Gläschen Sekt getrunken.  
Frauenbund – Helau!!!





### **Fr. 27.02.2015, 18.00 Uhr Pfarrstadel – Dankeschönabend**

Zahlreiche Mitwirkende bei unserem legendären Fasching kamen zum Dankeschönabend und liesen sich mit Schnitzel und legendärem Kartoffelsalat (Frau Stauber/Frau Weber) verwöhnen, um dann gemeinsam den Film anzuschauen und nochmals den Fasching Revue passieren zu lassen. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung.

### **Fr. 06.03.2015, 15.00 Uhr – Evang. Gemeindehaus „Begrift Ihr meine Liebe?“ – Feier des Weltgebetstag der Frauen**

Am ersten Freitag im März feierten katholische und evangelische Frauen im evangelischen Gemeindehaus einen Nachmittag der besonderen Art. Im Fokus des Weltgebetstages 2015 waren diesmal die Bahamas, ein Inselparadies, das vor allem für junge Frauen auch ihre Schattenseiten hat.

Es gab eindruckliche Fotos dieses Landes und eine Vielzahl von schönen Texten und eine festliche Liturgie, die allen das Thema „Begrift Ihr meine Liebe?“ näher brachten.



Mit den „Herzenstönen“ klangen karibische Lieder durch den Raum, die die Stimmung der Feier unterstrichen und zum gemeinsamen Singen und Bewegen einluden. Als Abschluss gab es für alle noch die Möglichkeit, den Nachmittag bei Kaffee, Tee und Kuchen, sowie einem karibischen Cocktail, nachklingen zu lassen.

### **So. 08.03.2015, 18.30 Uhr Pfarrkirche St. Mauritius Kreuzwegandacht „Frauen am Kreuzweg Jesu“**

Nahezu 50 Frauen liesen sich mitnehmen, gemeinsam den Kreuzweg Jesu zu gehen. Betrachtet wurde der Kreuzweg aus Sicht der Frauen die Jesu Lebensweg begleitet haben.

### **06.03,10.03. – 13.03.2015, 19.00 Uhr - Pacellihaus Kreatives Basteln im Frühjahr 2015**

Unser dekoriertes Gartenstab mit seiner Königskrone zierte als Hingucker jedes Lieblingsplätzchen im Garten. Dazu gestalten wir noch einen kleinen Eierschalen-Kranz für die bevorstehende Osterzeit."

.. so war zum Kreativen Basteln beim Frauenbund geladen und die Frauen kamen. Über eine Woche bastelten jeden Abend dutzende Frauen unter der Anleitung von Erika Spiller und Renate Gerner eine wunderschöne Garten- und Frühjahrsdekoration.



Der Frauenbund in Westhausen kennt keine Nachwuchsprobleme

# Eine geistige Heimat für viele Generationen

Gemeinschaft, Glaube, Soziales und Bildung – hinter diesen Begriffen steht der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB), der Kirche und Gesellschaft aktiv mitgestaltet. Während Verbände vielerorts über Nachwuchsprobleme klagen, ist die Stimmung beim Frauenbund in Westhausen auf der Ostalb gut: In einer Kombination aus traditionellen und zeitgemäßen Angeboten spricht er auch jüngere Frauen an.

Die neue Homepage trägt eine unverkennbar junge Handschrift. Die Mischung aus bunten Fotogalerien und gut verpackter Information reizt zum Weiterklicken durch die verschiedenen Menüpunkte. Der Betrachter wird dabei auf eine spannende Reise durch das vielfältige Engagement des Westhausener Frauenbunds mitgenommen: Kräuterbüschelbinden, Frauenfilmmacht, Benefizaktionen für die Kirchengemeinde St. Mauritius, Lesenacht, kreative Angebote, Gesprächskreise, Vorträge und vieles mehr.

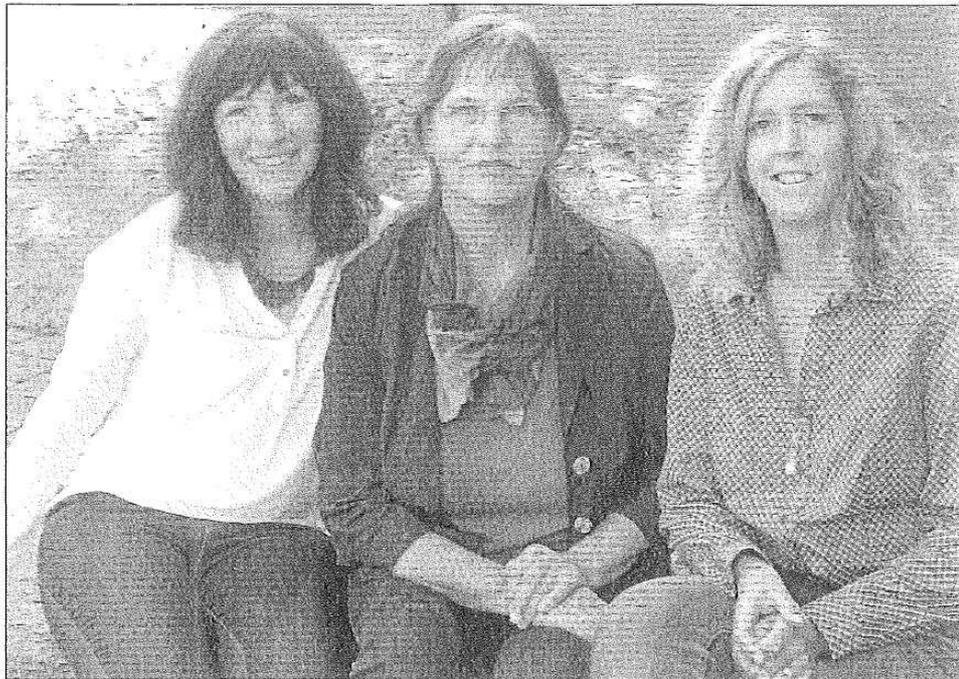
## 220 engagierte Frauen in Westhausen

Verantwortlich für die Internetseite ist Claudia Neumann, die Spezialistin für die Öffentlichkeitsarbeit. Sie ist Jahrgang 1977 und zählt damit zu der Gruppe jüngerer Mitgliedsfrauen, die sich neben Familie und Beruf mit ihren Kompetenzen und Interessen in den Frauenbund einbringen.

Während manche Zweigvereine in der Diözese mit Nachwuchssorgen kämpfen und sich schwertun, Frauen für das Vorstandsteam zu gewinnen, scheint »frau« in Westhausen diese Probleme nicht zu kennen. 220 Frauen engagieren sich im dortigen Verband, in dem man sich gut kennt und die Zusammenarbeit von großem Ver-

Sie sind mit vereinter Kraft und guten Ideen für den Frauenbund in Westhausen im Einsatz: Helga Granitzer, Brigitta Wigger und Bettina Bordt (v. li.)

Foto: kalef



trauen und gegenseitiger Sympathie geprägt ist.

Doch ganz so einfach ist es auch auf der Ostalb nicht gewesen: »Die Frauen kommen nicht automatisch zu uns, wir müssen schon etwas dafür tun«, sagt Brigitta Wigger, die den Frauenbund in Westhausen in den vergangenen neun Jahren als Teamsprecherin geleitet hat. Bei der Suche nach Nachfolgerinnen wählte sie die direkte Ansprache und wurde bei Helga Granitzer und Bettina Bordt fündig. Beide kennen den Frauenbund in der 6000 Einwohner zählenden Ortschaft sehr gut, obwohl Helga Granitzer noch gar nicht so lange Mitglied ist. Aber: »Im Leben gibt es immer wieder Abschnitte, wo man sich überlegt, mal etwas anderes zu machen.«

Warum also nicht Verantwortung für eine Gruppe übernehmen, die eine geistige Heimat für alle Frauengenerationen bietet? Die zweifache Mutter schlief ein paar Nächte über die Anfrage und sagte schließlich freudig zu. Ihr zur Seite steht Bettina Bordt,

eine temperamentvolle Netzwerkerin, die den Frauenbund schon lange als wertvolle Gemeinschaft schätzt. Eine Gemeinschaft, »in die sich jede mit ihren Ideen und Fähigkeiten einbringen kann und in der Generationen voneinander lernen können«, findet sie.

Beide Frauen sind berufstätig, aber für ihren Verband nehmen sie sich gerne Zeit. »Dann wird halt abends statt des Fernsehers der Computer eingeschaltet und der Frauenbundordner geöffnet«, sagt Helga Granitzer und sieht bei diesen Worten nicht so aus; als ob ihr der mediale Verzicht schwerfallen würde.

## Unterstützung für die Teamsprecherinnen

Die neuen Teamsprecherinnen werden von zwölf Frauen unterstützt, die Aufgaben wie Kasse, Schriftführung, Organisation von Veranstaltungen oder Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Sie helfen auch bei der Konzeption für das laufende Jahr, in dem sie wieder viele Impulse im religiösen Leben Westhausens setzen – begleitet von Pfarrer Matthias Reiner, Geistlicher Beirat des Frauenbunds,

sowie den »Herzenstönen«, einer eigenen Frauenbund-Band. Und wieder ist ein Altersrekord zu vermelden: Unter den Musikerinnen ist eine gerade volljährig.

## Das ökumenische Miteinander pflegen

Zum Aktionsradius der Frauen gehört es auch, neu Zugezogene anzusprechen und das ökumenische Miteinander zu pflegen. Bettina Bordt: »Wir möchten nicht im Verborgenen und aus der zweiten Reihe heraus agieren. Und schon gar nicht auf virtuelle Kontakte bauen – wir zeigen uns und sprechen die Frauen an.«

Der absolute Höhepunkt und das KDFB-Zugpferd mit einem hohen Bekanntheitsgrad weit über Westhausen hinaus ist der Frauenbundfasching. »Viele kommen deswegen von weit her, weil sie diese spezielle Atmosphäre sehr schätzen«, weiß Helga Granitzer. Obwohl die Männer zu manchen Frauenbund-Veranstaltungen auch eingeladen werden, müssen sie bei diesem durch und durch weiblichen Event in Westhausen draußen bleiben.

Karin Lutz-Efinger

INFO

[www.kdfb-drs.de](http://www.kdfb-drs.de)  
[www.frauenbund-westhausen.de](http://www.frauenbund-westhausen.de)

## **20.03.2015, 19.30 Uhr . Pacellihaus Mitgliederversammlung des Katholischen Fraubunds**

Am Freitag, den 20. März fand im Pacellihaus die alljährliche Mitgliederversammlung unseres Zweigvereins statt. Direkt nach der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche fand man sich zusammen, um Informationen über das vergangene Vereinsjahr zu erhalten.

Neben Pfarrer Höfler und Pater Baumann fanden sich 52 Mitglieder ein, die von Teamsprecherin Helga Granitzer herzlich begrüßt wurden. Nach einem Moment des Gedenkens der verstorbenen Mitglieder erfolgten die interessanten und lebhaften Berichte der Teamsprecherin und deren Stellvertreterin Bettina Bordt. Besonders erfreulich war die Information, dass bereits im Kalenderjahr 2015 zehn neue Mitglieder gewonnen werden konnten.



Nachfolgend berichtete Toni Geiger in Wort und Bild über die Programmpunkte und vergangenen Aktionen 2014. Auch Kassiererinnen Rita Legner berichtete sachlich und kompetent über die Finanzlage des Zweigvereins.

Brigitta Wigger bat die Anwesenden um Entlastung der Vorstandschaft, was einstimmig per Handzeichen bestätigt wurde. Danach bedankte sie sich im Namen der Kirchengemeinde für die stets gute Zusammenarbeit mit dem Frauenbund.

Auch die folgende Wahl der Teammitglieder wurde von Brigitta Wigger in offenem Verfahren geleitet. Wiedergewählt als Schriftführerin und Teammitglied wurde Toni Geiger, ebenso in ihrer Arbeit im Team wurden einstimmig wiedergewählt: Christiane Heineck, Erika Spiller, Alexandra Kastl, Sigrid Ludwig und Martina Rief. Claudia Neumann (bisher Vertrauensfrau für Öffentlichkeitsarbeit) rückt ins Team nach für Rose Weber, die sich nach 16 Jahren Teamtätigkeit nicht mehr zur Wahl stellte.



*von links: Martina Rief, Sigrid Ludwig, Alexandra Kastl, Christiane Heineck*

Rose Weber wurde durch Helga Granitzer gebührend für diese lange und wertvolle Zeit der Mitarbeit verabschiedet. Für ihr Engagement in der jahrelangen Organisation der Ausflüge, Roratemessen, ... erhielt sie zum Dank eine schmückende Dekoration für den Garten.



*Herzlichen Dank an Rose Weber!*

Am Ende der offiziellen Sitzung wurde gemeinsam das Bundesgebet des Frauenbundes gesprochen.

Zum Abschluss des Abends stellte Frau Bärbel Niklas den pflegerischen Bereich und Rita Legner den Bereich Nachbarschaftshilfe der Katholischen Sozialstation St. Elisabeth in Lauchheim vor.



*Frau Niklas und Frau Legner bei der Vorstellung der Sozialstation Lauchheim.*

Bei einem kleinen Imbiss wurde der Abend in gemütlicher Atmosphäre beendet.

## **Die. 24.03.2015, 9.00 Uhr, Pfarrstadel – Morgenlob**

„Gott allein genügt“ mit diesem Thema befassten sich die 25 Frauen beim diesjährigen Morgenlob.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Frühstück.

## **Sa.18.04.2015, 14.00 Uhr, - Pfarrstadel** **Fünfter Pflanzenflohmarkt in der Frühlingssonne**



[Viele Besucher beim Pflanzenflohmarkt für den guten Zweck](#)

Am Samstag, den 18. April veranstaltete der Katholische Frauenbund zum fünften Mal einen Pflanzenflohmarkt im Pfarrgarten in Westhausen. Die Sonne lud strahlend zum Schauen und Verweilen ein, der kühle Wind konnte niemanden vertreiben.

Dank vieler Pflanzenspenden bot sich den Besuchern ein vielfältiges Angebot an Garten- und Zimmerpflanzen, Kräutern und Blumenzwiebeln, aus dem sie gegen Spende auswählen konnten.

Das "Garten-Cafè" im Pfarrstadel erfreute sich mit seiner reichhaltigen Kuchentheke ebenso großer Beliebtheit.

Der Erlös kommt dieses Mal der Wachkoma-Station Bopfingen, sowie dem Blumenschmuck in der Kirche zugute.

Wir sagen allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, insbesondere für die Pflanzenspenden, ein herzliches "Vergelt's Gott".

## **Die. 28.04.2015, 16.30 Uhr, - Marktplatz Aalen** **Katholischer Frauenbund erkundet Aalen**

"Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah..." - bereits Goethe wusste das. So machte sich im Rahmen des Jahresprogramms unseres Zweigvereins am Nachmittag des 28. April 2015 eine Runde von 17 Frauen auf den Weg nach Aalen, um dort eine Stadtführung zu machen.

Durchgeführt wurde diese von Sandra Bertele, die humorvoll und mit Anekdoten gespickt an teils versteckte Plätze der sonst bekannten Innenstadt führte.

Start war die einstige Stadtmauer vor dem Café Podium, von dort folgte die Gruppe dem früheren Verlauf des Wassergrabens um die Stadt.

Sandra Bertele erzählte die Geschichte der Gründung Aalens und den weiteren Werdegang und erklärte so manches Detail, wie z.B. den Brezgabläsebrunnen vor dem Reichsstädter Markt und verwies auf das älteste Gebäude außerhalb der Stadtmauer, der heutigen Kreissparkasse-Filiale.

Vorbei ging es am Marktbrunnen, der einst im SHW gegossen wurde und zu den drei Rathäusern der Stadt: dem ältesten (ehemals Urweltmuseum, jetzt Touristik-Büro), dem

"alten Rathaus" (beherbergt heute Café Podium und Theater der Stadt Aalen), sowie dem neuen (nicht unbedingt schönsten) Rathaus am Ende der Fußgängerzone. Zum Schluss gab es die Möglichkeit, die Stadtkirche zu besichtigen.

Den Abschluss machte die Gruppe dann gemeinsam im "Podium" in gemütlicher Runde bei Essen und Tee (zum Aufwärmen nach kühlem Wetter).

Herzlichen Dank an Sandra Bertele für die kompetente, tolle Stadtführung.



### **Mi. 06.05.2015, 19.00 Uhr – Pfarrkirche in Dalkingen**

#### **Maiandacht**

Die Maiandacht 2015 feierten wir gemeinsam mit dem Zweigverein Dalkingen in der dortigen Pfarrkirche.

Im Anschluß wurde die Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch bei einem gemütlichen Zusammensein rege genutzt.

### **Sa. 09.05.2015, 19.30 Uhr – Kirchplatz**

#### **Sektausschank**

**Ein Gläschen Sekt mit Musik - ein Lob auf die Mütter!**



Traditionell lud der Katholische Frauenbund Westhausen am 8. Mai nach der Vorabend-Messe zum Sektausschank mit Musik ein.

Zum Lobe der Mütter und Großmütter konnten alle auf dem Kirchplatz mit einem Gläschen Sekt oder anderen Getränken anstoßen. Für musikalische Unterhaltung sorgte dabei der Musikverein Westhausen.

Dank der vielen Besucher, konnte ein schöner Erlös erzielt werden, der dem Blumenschmuck sowie der Arbeit des Blumenschmuck-Teams von St. Mauritius zu Gute kommt.

Herzlichen Dank dem Musikverein, allen fleißigen Helfern und natürlich allen Besuchern für ihr Kommen!

## **So. 17.05.2015, 14.30 Uhr, - Begegnungsstätte in St.Agnes**

### **Musikalischer Kaffee-Nachmittag in St. Agnes**



#### [Schöne gemeinsame Stunden in Westhausens Begegnungsstätte](#)

Am Sonntag, den 17. Mai lud der Katholische Frauenbund Westhausen traditionell zum Muttertags-Kaffee in die Begegnungsstätte St. Agnes ein.

Die Bewohner aus dem Pflegeheim und Besucher aus der ganzen Gemeinde Westhausen kamen zahlreich und freuten sich über leckere, selbstgebackene Kuchen und die herzliche Atmosphäre des frühlinghaft dekorierten Raumes.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die „Frauenbund-Band“ HERZENSTÖNE, die mit Gesang und Gitarren Freude auf die Gesichter zauberten. Die Gäste erfreuten sich an Schlagern wie „Aber Dich gibt's nur einmal für mich“, ließen die „Oma, so lieb“ hochleben und jodelten mit beim „Kufstein-Lied“.

Der Beifall ließ die Annahme zu, dass die Musik den Geschmack der Senioren getroffen hatte. Bei so manchem weiteren Tässchen Kaffee fand der Nachmittag dann langsam seinen Ausklang.

## **Mi. 20.05.2015 – Evang. Gemeindehaus**

### **Nähabend bei Ökukatheva – kleines Täschchen große Wirkung**

Am Mittwoch, den 20. Mai 2015 trafen sich am Abend 9 Frauen aus evangelischer und katholischer Kirchengemeinde im evangelischen Gemeindehaus, um dort - unter professioneller Anleitung von Sonja Rief und Erika Spiller - einen Abend an der Nähmaschine zu erleben.

*"Damit die endlose Suche in der Handtasche ein Ende hat, nähen wir ein Kosmetiktäschchen!"* - dies war das Thema des Abends, welches mit viel Freude an bunten Stoffen und am gemeinsamen Nähen an den mitgebrachten Nähmaschinen umgesetzt wurde. Es entstanden wunderschöne Täschen, jede Teilnehmerin nahm dies stolz mit nach Hause!  
**Dankeschön für die Organisation, die tolle Vorbereitung und die Anleitung!**



**Mi. 20.05.2015**

### **Katholischer Frauenbund spendet an Wachkoma-Station Bopfingen**

Die Veranstaltungen des Frauenbundes Westhausen sind in erster Linie bunt und vielfältig, bereichern den Alltag und machen Spaß. Ein besonders schöner "Nebeneffekt" sind allerdings die Einnahmen, die es jedes Jahr ermöglicht, mit Spenden Projekte und Institutionen zu unterstützen.

Die Einnahmen unseres diesjährigen Pflanzenflohmarkts im April ermöglichten dieses Mal eine stolze Spendensumme von 1000,- € an die Wachkoma-Station Bopfingen.

**Am Mittwoch, den 20. Mai überreichte eine Delegation unseres Zweigvereins den Spendenscheck an Herrn Günter Schneider, Pflegedirektor des Ostalb-Klinikums, somit auch zuständig für diese Pflegestelle in Bopfingen.**



Es war ein sehr interessanter u. angenehmer Nachmittag an dem auch noch Damen aus Elchingen anwesend waren, die das ganze Jahr Strümpfe stricken, diese verkaufen und somit auch eine großzügige Spende überreichen konnten - ausschließlich durch diese fleißige Strickerei. Großer Respekt hierfür!

#### **Ein paar Informationen zur Wachkoma-Station:**

Die Station wurde 2004 eröffnet und hat 18 Betten. Das Durchschnittsalter der

Patienten, die oft nach schwerem, traumatischen Unfall oder neurologischen Erkrankungen im Wachkoma bleiben, liegt bei ca. 44 Jahren.

Wachkoma gilt nicht als Krankheit, so dass nur die Pflegekasse anteilig für die Kosten aufkommt, den Rest muss die Familie aufbringen! Alle zusätzlichen Therapie-Maßnahmen sind somit immer eine finanzielle Belastung.

Die Spendengelder werden für solche Zusatzangebote wie den "Raum der Sinne", Musiktherapie (wird von Ehrenamtlichen gegen Aufwandsentschädigung erbracht), Klinikclowns, Hundetherapie, Märchenzeit usw. verwendet, die den Patienten auf ihrem schweren Weg helfen sollen und können.

**Herzlichen Dank an alle Besucher unserer Aktionen und Veranstaltungen - ohne Ihre Spende wäre ein solcher Beitrag zu Projekten wie diesem nicht möglich!**

**Die. u. Mi. 16./17.06.2015**

**Rundum gelungener 2-Tages-Ausflug  
des Katholischen Frauenbunds  
an den Bodensee und  
ins Appenzeller Land**



Am **Dienstag, den 16. Juni 2015** starteten 48 Frauen unseres Frauenbundes in aller Frühe gespannt und voller Reiselust mit dem Bus für 2 Tage in Richtung Süden. Inge Sünder und Rose Weber hatten wieder einmal ein tolles Ausflugs-Paket zusammengestellt, welches uns in diesem Jahr ins Schweizer St. Gallen und Appenzeller Land, sowie an den Bodensee führen sollte.

Nach der Anreise mit stimmungsvollem Morgenlob und der obligatorischen Butterbrezel-Sekt-Pause, stieg im österreichischen Dornbirn unsere 1-Tages-Reiseleiterin zu, deren Ausführungen und Vorarlberger Ton sicher den meisten in Erinnerung bleiben wird.

Unser erstes Ziel war die Stadt St. Gallen, wo wir in den Genuss einer kurzen Führung im Wahrzeichen der Stadt, der Kathedrale, kamen. Dort feierten wir dann auch in der Herz-Jesu-Kapelle einen schön gestalteten Wortgottesdienst und füllten die Mauern mit unseren Stimmen.

Nach einem kleinen Bummel durch die Altstadt und manchem "Schokki" oder Kaffee, chauffierte uns unser gut gelaunter Busfahrer André aus der Stadt hinaus ins saftig-grüne Appenzeller Land, wo wir eine große Schaukäserei besuchten. Mit leckeren Käse-Einkäufen im Kofferraum ging es dann direkt weiter ins Städtchen Appenzell, welches mit seinen bunt bemalten Häuserfassaden Eindruck machte und nicht nur mit einer schönen St. Mauritius-Kirche, sondern auch mit leckerem Eis und anderen Köstlichkeiten in den Straßencafés aufwartete.

Dann verließen wir über geschlungene Straßen mit Blick auf das Rheintal auch wieder die Schweiz, um dann nach knapp einstündiger Fahrt in Dornbirn unsere Zimmer im Hotel Bischof zu beziehen.

Nach dem Abendessen suchten manche schon rasch die Ruhe nach dem langen Tag, andere frönten dem Kartenspielen oder saßen gemütlich in fröhlicher Runde bei Wein, Knabberien und guten, oft lustigen Gesprächen beisammen und genossen die schöne Gemeinschaft. Am folgenden Mittwoch füllte sich der Bus nach einem stärkenden Frühstück wieder pünktlich und wir starteten mit dem lieben Gott in einen neuen Tag. Schwester Mechtildis hatte auch ein zweites Morgenlob vorbereitet, das mit seinen bereichernden Texten und Liedern den Geist unserer Gemeinschaft widerspiegelte.

Unser erstes Tages-Ziel war Bregenz, wo wir mit der Pfänderbahn auf den gleichnamigen Hausberg der Stadt fuhren. Leider war es oben erfrischend kühl und auch ziemlich wolkig, was zwar der Fernsicht, aber nicht im Geringsten unserer Laune schadete. So spazierte der Großteil durch den Wildpark über den Rundwanderweg und belohnte sich mit einer Kaffeepause. Zur Mittagszeit schwebte die Gondel mit uns wieder hinab ans sonnige Bodenseeufer.

Vom Bregenzer Hafen legte dann das Schiff "Graf Zeppelin" mit uns an Bord ab, um den Bodensee Richtung Lindau zu überqueren. Die malerische Inselstadt begrüßte uns mit schönstem Sonnenwetter und ihrer bezaubernden Kulisse.

In zwei Gruppen wurden wir von kompetenten Lindauer Frauen durch die Gassen und Winkel der Altstadt geführt, erfuhren von der Geschichte und der Entstehung Lindaus und die Stadt bezauberte uns mit jedem Schritt, den wir dort taten, mehr und mehr.

In der restlichen, freien Zeit schlenderten wir durch die fast mediterran anmutenden Gässchen und nutzten den tollen Tag für ein Verweilen bei gutem Essen oder Kaffee und Kuchen.

Letztlich mussten wir dem sommerlichen, glitzernden Bodensee Ade sagen und traten die Heimreise an. Doch selbst diese wurde noch sehr unterhaltsam gestaltet: Zwischenstopp wurde in Weingarten gemacht, wo Inge Sünder uns im Kirchenschiff Interessantes über die Basilika St. Martin (größte Barockkirche nördlich der Alpen) erzählte. Gänsehautstimmung kam auf, als unsere ganze Gruppe unter der großen Kuppel "Großer Gott, wir loben Dich" sang - ein unvergessliches Erlebnis!

Nach einer leckeren Rast im Gasthaus "Mohren" in Stetten ob Lonetal brachte uns unser schneeweißer Bus dann über die Autobahn zurück in die Heimat - müde, aber voller schöner Erinnerungen und Eindrücke, die uns niemand mehr nehmen wird!

**Ein ganz herzliches Vergelts-Gott an Rose Weber und Inge Sünder, sowie allen, die zu dem tollen Ausflug beigetragen haben!**

**Fr. 10.07.2015, 19.00 Uhr - Pfarrkirche St. Mauritius**

## **Katholischer Frauenbund feiert Bundesfest 2015**

**Sich bewusst machen, welch bunte Vielfalt wir Menschen doch bieten. Feststellen, wie viele unterschiedliche Frauen sich in unserer Gemeinschaft einbringen. Talente, Fähigkeiten, Ideen. Kreativ, spirituell, sozial.**

Daran erinnerten sich viele Frauen am Freitag, den 10. Juli beim Bundesfest in der St. Mauritius-Kirche in Westhausen, wo gemeinsam Gottesdienst gefeiert wurde. Pfarrer Reiner zelebrierte die kirchliche Feier, die vom Liturgie-Team des Frauenbundes sehr gut vorbereitet war. Für die musikalische Gestaltung sorgten die Herzenstöne.

Nach der Messe zogen alle Frauen inklusive Pfarrer zu einem erfrischenden "Hugo" in den Pfarrstadel, wo ein beeindruckendes Buffet - herzlich und süß - auf sie wartete. Auch hier wurde noch ein bisschen gemeinsam musiziert und alle genossen den geselligen Abend in trauter Gemeinschaft in den sommerlich dekorierten Räumen.

**Herzlichen Dank an alle, die durch Mithilfe, kulinarische Spenden oder Vorbereitung, aber auch einfach durch ihr Kommen zu einem schönen Bundesfest beigetragen haben!**



## **Spendenübergabe an Blumenschmuck-Team von St. Mauritius**



[Westhausener Frauen aus den Reihen der Blumenschmuckteams und des Katholischen Frauenbundes](#)

Die Pfarrkirche St. Mauritius in Westhausen wird seit einiger Zeit abwechselnd von mehreren ehrenamtlichen Teams junger Frauen geschmückt. Sie kümmern sich eigenverantwortlich um Dekoration und Blumenschmuck.

Im Rahmen der Teamsitzung am 21. Juli durfte der Katholische Frauenbund Westhausen den Vertreterinnen der Blumenschmuck-Teams eine Spende über 200,- Euro überreichen. Der Erlös stammt aus dem "Musikalischen Sektempfang" am Vorabend des Muttertags und soll den Ehrenamtlichen z. B. für Weiterbildung, Fachliteratur... zur Verfügung stehen.

Ein herzlicher Dank an die Frauen für Ihr Engagement!

## **Die. 28.07.2015 – St .Georg Kapelle, Reichenbach Anna-Fest**

Am Dienstag, den 28.Juli füllte sich am Abend die St. Georg-Kapelle in Reichenbach zum traditionellen Anna-Fest. Der von Pfarrer Reiner zelebrierte Gottesdienst war zuvor vom Liturgie-Team prima vorbereitet. Insbesondere gab es eine Bildbetrachtung des Seitenaltars, auf dem die junge Maria mit ihrer Mutter Anna abgebildet ist. Nach der Messe folgten ca. 30 Frauen der Einladung in die Gaststätte Traube, wo der Abend gemütlich beschlossen wurde.

**Sa. 15.08.2015, 15.00 Uhr - Hof der Familie Ebert in Immenhofen  
Kräuterbüschelbinden zu Mariä Himmelfahrt**



[Auf diese tollen Kräuterbüschel kann man selbstverständlich stolz sein!](#)



[Pater Baumann mit den Kindern nach dem Gottesdienst](#)

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde lud der Katholische Frauenbund Westhausen auch in diesem Jahr wieder ein, auf dem Hof der Familie Ebert in Immenhofen gemeinsam Kräuterbüschel zu binden.

Einige Kinder fanden sich dort ein, um gemeinsam mit den Mamas aus Blumen, Kräutern und Gräsern bunte Sträuße zu machen.

In der Heiligen Messe am Abend zum Hochfest Mariä Himmelfahrt wurden die Kräuterbüschel in der Pfarrkirche St. Mauritius von Pater Baumann geweiht. Der alte Brauch des Kräuterbüschel-Bindens am 15. August besagt, dass ein solch geweihter Strauß Heilkräfte besitze, für Gesundheit Sorge und z.B. unter dem Dach aufgehängt, vor Blitzschlag schütze.

### **Do. 27.08.2015, 13.00 Uhr - Halbtagesausflug an den Laubachstausee Kräuter, Kuchen und Kapelle**



[Der Katholische Frauenbund Westhausen auf Kräuter-Tour am Laubach-Stausee](#)



[Kräuter neu entdecken mit Frau Angstenberger](#)

Brennnesselblätter im Bierteig? Salbeibutter? Hexenkraut und roter Klee?

Als die 33 gut gelaunten Frauen am Nachmittag des 27. August mit Fahrgemeinschaften in Westhausen starteten, wussten sie nur vage, was sie erwarten würde und waren freudig

gespannt auf den Halbtages-Ausflug in Richtung Abtsgmünd.

Am Laubach-Stausee wurden sie bereits von Frau Helene Angstenberger (ausgebildete Naturparkführerin Schwäbisch-Fränkischer Wald) und deren Mann Rolf erwartet. Dort wanderten sie gemeinsam durch die Fluren um den See und erfuhren nebenbei unterhaltsame Anekdoten über, vor allem aber Wirkungsweisen, von den verschiedenen Heilkräutern. Dass die Brennnessel entwässernd wirkt, wussten sicher schon manche. Aber dass Roter Klee in den Wechseljahren den Hormonen hilft und dem sogenannten Hexenkraut Wirkung in „Liebesdingen“ nachgesagt wird, nahmen alle schmunzelnd zur Kenntnis.

Nach der Kräuterwanderung verpflegte der Albverein Abtsgmünd die Gruppe im Albvereinshaus mit Kaffee und Kuchen, danach widmeten sich alle erneut den Kräutern – diesmal auf kulinarische Art. Es gab eine wohlschmeckende Verkostung von Salbei- und Ringelblumenbutter auf Baguette, Brennnesselblüten und im Bierteig von Herrn Angstenberger ausgebackene Brennnesselblätter. Zum Abschluss erzählte die kompetente Naturparkführerin noch ein Märchen über die Calendula (Ringelblume).

Anschließend ging es zur Kirche, von wo über den Kreuzweg zur Lourdes-Kapelle gegangen wurde – auch hier konnte unsere Begleiterin Frau Angstenberger mit interessanten Erläuterungen über Entstehung und Kunstschatze aufwarten. Ein gemeinsam gesungenes „Segne Du, Maria“ rundete das Ganze ab.

Und weil man allein von Brennnesselblättern nicht satt wird, stärkten sich alle als Ausklang im Gasthaus „Linde“ in Wöllstein, bevor es auf den Heimweg ging.

Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle an das Ehepaar Angstenberger für diesen Nachmittag und allen Helfern und Organisatoren!

### **Mi. 09.09.2015, 10.00 Uhr - Pacellihaus**

### **Ferien-Nähworkshop 2015- ein toller Tag mit einzigartigen Werken!**

Reißverschluss-Täschchen für den "Krimskrams", der dort zukünftig seinen Platz finden wird.

Am Mittwoch, den 9. September trafen sich 14 Mädchen mit ihren Nähmaschinen im Gepäck im Pacellihaus. Dort wurden die 11 - 15jährigen bereits von Erika Spiller und einigen Helferinnen vom Katholischen Frauenbund herzlich begrüßt.

Es gab eine Vielzahl von bunten Stoffen - der Kreativität war keine Grenze gesetzt - und so entstanden über die Zeit von 10 bis 15 Uhr bei jeder der Teilnehmerinnen 2 wunderschöne, gefütterte Reißverschluss-Täschchen für den "Krimskrams", der dort zukünftig seinen Platz finden wird.

Gestärkt durch überbackene Briegel zur Mittagszeit nähten, steckten und bügelten die Mädels voll motiviert und fachlich unterstützt von den Frauenbund-Damen. Nachdem bereits die begeisterte Frage gestellt wurde, wann der nächste Nähworkshop für Mädchen stattfindet, kann davon ausgegangen werden, dass es allen gut gefallen hat.



## **Fr. 18.09.2015 – 19.30 Uhr Pfarrstadel "FRAUEN-FILM-NACHT" des Frauenbundes - auch 2015**

Am Freitag, den 18. September hieß eine flackernde Laterne die Frauen im Pfarrstadel willkommen.

*"Was machen Frauen morgens um halb 4?"* - so lautete der Titel des gleichnamigen Filmes, der dieses Mal bei der Frauen-Filmnacht gezeigt wurde. Und was machten Frauen in Westhausen um halb 8? Sie strömten herbei und freuten sich auf ein thematisch dekoriertes Ambiente (so manche Besucherin war zuerst sicher ob dem Christstollen als Nascherei verwundert...), auf spritzige Longdrinks und letztlich auf einen amüsanten Kino-Abend.

Bei Getränken von der Bar wie "Lillet", "Rosato mio" oder den selbstkreierten "Dubai mit Frucht-Spieß" ließ es sich gut aushalten und den ganzen Film über drang frohes Gelächter durch die Wände des Pfarrstadels.

Nachdem ein voll besetzter "Kino-Saal" gespannt die Geschichte um die bayerische Bäckerin Franzi und ihre Abenteuer in Dubai, sowie in ihrer Backstube, verfolgt hatten, wurde noch munter bei einem Gläschen geplaudert. **Es war einfach ein toller Abend!**



**Sa. 26.09.2015**

## **"Schauen, staunen, innehalten" - Pilgern auf dem Jakobsweg 2015**

Am Samstag, den 26. September trafen sich alle Frauen des Katholischen Frauenbundes, die Zeit und Lust hatten, ein weiteres Stück auf dem weltbekannten Jakobsweg zu pilgern. Im Vergleich zum Vorjahr waren wir doppelt so viele Wanderbegeisterte beim Treffpunkt am Westhausener Bahnhof, wo der Zug um 7.08 Uhr startete.

Ziel war Biberach, wo der heutige Pilgerweg mit einem geistlichen Impuls in der simultanen Stadtpfarrkirche St. Martinus und Maria begann.

Gut gelaunt und in Erwartung des heutigen Tages - zwischenzeitlich zeigte sich die Sonne - machten wir uns dann auf den Weg. Der Weg führte uns erst nach Reute, wo wir in der dortigen Pfarrkirche einen Halt einlegten um zu singen und beten.

Auf einer Anhöhe am Waldesrand kurz vor Groth machten wir eine Rast um unser Rucksackvesper zu verzehren.

Gestärkt ging es weiter durch eine wunderschöne Landschaft nach Groth und Muttenweiler, jeweils auch mit einem geistlichen Impuls in der dortigen Kirche bzw. Kapelle. Von Muttenweiler aus war es nur noch ein kurzes Stück bis nach Steinhausen, zur schönsten Dorfkirche der Welt. Es heißt: "Wer diese Dorfkirche besucht, soll ein Stück Himmel auf Erden erfahren" - mit diesem schönen Gefühl genossen wir eine interessante und kurzweilige Kirchenführung. Beeindruckt von der Schönheit dieser Kirche und dankbar für diesen wunderschönen Pilgertag beendeten wir unsere 9. Etappe auf dem Jakobsweg mit "Großer Gott wir loben dich" und einem Segensgebet für Pilger.

Im gegenüberliegenden Café stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen, um dann mit neuem Schwung die letzten ca. 6 km zum Bahnhof nach Bad Schussenried anzutreten. Von dort war dann die Rückreise mit dem Zug nach Westhausen.

Alle waren angetan von diesem schönen Tag - es herrschte ein "guter Geist" in der Pilgergruppe - die gute Stimmung war spürbar!

**Ein ganz herzliches Vergelts-Gott an Ina Feldmeyer für das komplette Planen der Strecke und des Tages, sowie Brigitta Wigger, die in jeder Kirche mit Erläuterungen aufwarten konnte und mit den mitgebrachten Liedheften zudem für den musikalischen Schwung in der Gruppe sorgte!**



**Die. 06.10.2015, 15.00 Uhr - Pfarrstadel  
Fotos, Bilder und Geschichten -  
Kaffee-Nachmittag mit Erinnerungen aus vergangenen Frauenbund-Zeiten**

Der Katholische Frauenbund Westhausen ist nun bereits 63 Jahre alt! Eine lange Zeit, auf die wir Frauen stolz sein können, hat uns viel Freude gemacht, viele tolle Erlebnisse beschert und es sind Erinnerungen geblieben. Erinnerungen UND Fotos, Alben, Bilder aus diesen Zeiten.

Um genau diese Nostalgie zu fühlen, lud der Frauenbund am Dienstag, den 6. Oktober zum "Nostalgischen Kaffee-Nachmittag", wo bei Selbstgebackenem und Kaffee in alten Fotoalben gestöbert werden durfte.

Ob es an der Herbstsonne lag oder der Termin schlecht gelegt war, wir wissen es nicht - es kamen um 14.30 Uhr leider nur 10 Frauen, die Lust hatten, eine "Reise in die alten Zeiten zu machen".

In kleiner Runde, aber nicht weniger herzlich, wurde gelacht, sich erinnert und auf den Fotos der vielen Ausflugs-Fahrten und Faschingsbälle nach dem eigenen und nach bekannten Gesichtern gesucht. Alle ließen sich die leckeren Kuchen und Torten schmecken und genossen diese Zeit!



**Fr.23.10.2015, 19.30 Uhr - Pacellihaus  
SCHWÄBISCHES HERZBLUT-KABARETT für einen guten Zweck  
Benefizkonzert von Zupf & Xang 2015**

**In einem kleinen Ort am Fuße der Kapfenburg, malerisch eingebettet zwischen saftigen Wiesen, ertragreichen Feldern und der Jagst, liegt ein kleiner Ort, in dem sie zuhause sind: Die VOLLBLÜTLER-WEIBER von Zupf & Xang aus Westerhofen.**

Der Katholische Frauenbund Westhausen veranstaltet alle 2 Jahre einen Kleinkunst-Abend, dessen Erlös einem ausgesuchten Projekt zu Gute kommt. In diesem Jahr kreierte die Frauen von Zupf & Xang ein komplettes musikalisches Kabarett-Programm, welches seine Uraufführung am Freitag, den 23. Oktober 2015 im Pacellihaus Westhausen hatte.

Vor ausverkauftem Saal öffnete sich pünktlich der Bühnen-Vorhang und enthüllte eine ländlich-gemütliche Atmosphäre, welche die 9 musikalischen Grazien in Dirndl, Kittelschürze

und Kopftuch sofort mit ihren Instrumenten und charmant-frechem Liedgut in Beschlag nahmen.

"Ich steh bis zu den Waden in einem Kuhfladen" machte auch dem Letzten im begeisterten Publikum klar, dass hier echte Frauen vom Land auf der Bühne stehen. Dem "Adelbert" wurde am "Schneckenhaus" gekitzelt und dem geliebten Thermomix das "Hallelujah" gesungen. Eine große Bandbreite der Instrumente begleitete durch den Abend: Gitarren, Flöte und Akkordeon, Waschbrett, Kachon, Percussion (und sei es mit Tassen auf dem Vespertisch), ja sogar ein stattlicher Kontrabass, den Manuela Ladenburger extra für das Programm zu spielen lernte!

Mancher Oldie wurde im Vorfeld von den Frauen um Barbara Döderlein auf Schwäbisch umgedichtet - mal heiter mit einem frechen Augenzwinkern wie bei "Zitronenbaum" (All the leaves are brown), das andere Mal getragen nachdenklich wie bei "Abend isch" (Fürstenfeld). Die Bandbreite der Lieder war groß und die Mitwirkung der Gäste und Gastgeber war auch gefragt: So durften sich die Frauenbund-Teamsprecherinnen Helga Granitzer und Bettina Bordt am "Froschkonzert" versuchen, was für viele Lacher im Publikum sorgte. Und alle im Saal sangen gerne und nostalgisch gerührt mit bei "Wahre Freundschaft" und "Ei, Du Mädchen vom Lande".

Es war ein Abend voll Lachen und Schmunzeln, Musik zum Mitklatschen und -schunkeln, Texte voller Erkenntnisse und Lebensweisheiten. Auf der Bühne 9 Frauen in "voller Blüte" und voll Energie und Spaß, ein Publikum mit viel Freude an dem Konzert, rundum eine unvergessliche Veranstaltung - organisiert, stimmungsvoll dekoriert und kulinarisch versorgt vom Team des Frauenbundes.

Zupf & Xang spielten, sangen und unterhielten komplett ohne Gage, so kommt der Gesamt-Erlös des Abends der "Krankenwoche" der Malteser zu Gute, wofür sich Herr Stephan Meßmer persönlich in einer kurzen Ansprache nach der Pause bedankte.

**Der Katholische Frauenbund freute sich sehr über den erfolgreichen Abend, die glücklichen Gesichter der Gäste und Künstler und bedankt sich von Herzen bei allen Mitwirkenden, Helfern, Besuchern und Spendern**





**So. 25.10.2015, 18.30 Uhr - Pfarrkirche St. Mauritius  
Rosenkranzandacht**

Am 25. November trafen sich Gläubige in St. Mauritius in Westhausen, um gemeinsam den Rosenkranz zu beten. Gestaltet wurde die Andacht vom Liturgie-Team des Frauenbundes.



**10. – 13.11.2015 – Pacellihaus  
"Kreativer Lichterglanz" - Treff.punkt Basteln im Herbst 2015**

Wenn Erika Spiller und Renate Gerner zum Basteln einladen, ist eins gewiss: Die Plätze an mehreren Abenden sind ruck-zuck voll und es wird begeistert gebastelt. Und noch eins ist sicher: Am Ende nimmt jede Teilnehmerin ein tolles Unikat mit nach Hause, auf das jede stolz sein kann.

Diesmal wurde ein einfacher Strohkrans so verwandelt, dass am Ende wahre Kunstwerke entstanden. Mit Moos, Birkenreißern, Zapfen, Kiefernadeln, Ästen und allerhand anderem aus Natur und Deko-Kiste wurde gewickelt, geklebt und gestaltet. Zum Schluss veredelte ein Holz-Baum im Shabby-Look das entstandene Werk und eine Lichterkette sorgte für glänzende Stimmung. Diese war auch bei allen Teilnehmerinnen und den beiden Ober-Bastlern zu spüren.

**Ein ganz herzliches Dankeschön an Renate und Eri, die mit ihren Bastel-Events immer für ein Highlight im Programm des Frauenbundes sorgen!**



**Fr. 13.11.2015**

**Spendenübergabe an die "Krankenwoche" der Malteser**



**Auf dem Bild von links nach rechts:**  
*Waltraud Traub (Zupf & Xang), Gabi Groß (Z & X), Bettina Bordt und Erika Spiller (beide Frauenbund Westhausen), Sabine Scheiring und Stephan Meßmer, sowie Michaela Traub (Z & X)*

Am Freitag, den 13. November 2015 hatte eine kleine Delegation von Frauen des Westhausener Frauenbundes und der Musikgruppe Zupf & Xang den schönen Auftrag, in Ellwangen einen Spendenscheck an die Malteser zu übergeben.

Genau 3 Wochen zuvor begeisterte Zupf & Xang im Pacellihaus mit einem eigens eingeübten musikalischen Kabarett-Programm (siehe auch ausführlicher [Bericht](#)) das Publikum, das zusätzlich zum Eintritts-Preis noch sehr großzügig war.

**So erzielte der vom Frauenbund veranstaltete Benefiz-Abend einen grandiosen Erlös von 1300,- €, der komplett der "Krankenwoche" zugute kommt**

Dieses Projekt findet schon seit über 50 Jahren jeden Sommer im Bildungshaus auf dem Schöneberg statt und bietet pflegebedürftigen Menschen mit Handicap ein paar wunderbare Tage Urlaub.

**Sabine Scheiring und Stephan Meßmer von den Maltesern erzählten voller Freude von den Tagen auf dem Schöneberg und bedankten sich herzlich für die Spende.**

## **Sa. 21.11.2015, 14.00 Uhr - Pacellihaus Adventsbasar 2015 erstmals am Samstag**

Die letzten Jahre lud der Frauenbund immer am Sonntag vor dem 1. Advent ein - da diesmal Sonntags die Investitur des neuen Pfarrers in unserer Seelsorgeeinheit, Pfarrer Pius Adiele, gefeiert wurde, fand unser alljährlicher Adventsbasar im Pacellihaus erstmals am Samstag statt.

Wir konnten so am 21. November pünktlich um 14 Uhr zahlreiche Besucher begrüßen, die Adventskränze, Gestecke und allerhand Dekorationen bestaunten und kauften.

Selbstverständlich gab es auch wieder Kaffee und leckere Kuchen beim Verweilen in adventlicher Atmosphäre, auch wurden Kuchen und Torten für zuhause mitgenommen!

Mit dem Erlös unterstützen wir Carolin Hoffmanns Projekt "Home for Hope" in Ghana, sowie weitere Projekte in unserer Gemeinde.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern, die unsere Aktionen unterstützen, ein ganz besonders großes Vergelt's-Gott geht an alle Helfer:**

Die fleißigen Bastelfrauen, die unermüdlich arbeitend für das tolle Angebot sorgten, an die Organisatoren, die Spender von Koniferen und anderem Bastelmaterial, sowie leckeren Kuchen, alle Helfer in der Küche und bei der Bewirtung und das allzeit gut gelaunte, perfekt eingespielte Kuchenteam!



## **Fr.04.12.201, 16.00 Uhr - Pacellihaus Engel ohne Flügel begleiten durch die Adventsfeier**

Am Freitag, den 4. Dezember 2015 lud der Katholische Frauenbund seine Mitglieder zur traditionellen Adventsfeier im Pacellihaus ein.

Die Damen fanden sich am Nachmittag zahlreich im festlich dekorierten Saal ein und genossen die Atmosphäre. Unter musikalischer Begleitung der "Herzenstöne" gab es leckeres Gebäck, Kaffee und nette Gespräche. Die Teamsprecherinnen Helga Granitzer und Bettina Bordt begrüßten herzlich und führten wortgewandt durchs kurzweilige Programm. Nach dem Kaffee entführten Martina Rief, Sigrid Ludwig und Ingrid Janik in einem besinnlichen Teil in die Welt der Engel - Engel mit und ohne Flügel, Engel, die uns täglich begegnen und die wir schätzen und entdecken wollen.

Diese Gedanken griff dann später auch Günter Schneider auf, der gemeinsam mit Herrn Frank als Delegation der Wachkoma-Abteilung in Bopfingen für die Spende (Erlös aus dem Pflanzenflohmarkt) dankte und mit interessanten Geschichten und Bildern über diese Arbeit informierte.

Zuvor wurden die Ehrungen vorgenommen.

Zum ersten Mal (aufgrund neuer Ehrenordnung des KDFB) konnten die Teamsprecherinnen die goldene Ehrennadel mit Stein für 50 Jahre Mitgliedschaft verleihen. Geehrt wurden hierfür Frau Erna Schmitt, sowie die Ehrenvorsitzende Maria Rief.



Desweiteren erhielten diese Ehrung Frau Agnes Stump und Frau Edeltraud Müller, die bei der Feier nicht anwesend waren.  
Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Elisabeth Kockler, Agnes Rathgeb und Lidwina Lessle.



Nachdem die Feier im Pacellihaus mit einem kleinen Vesper beschlossen wurde, rundete ein Gottesdienst, welchen Pfarrer Höfler zelebrierte, die Adventsfeier ab.

